

Ökologische Schutzhütte und Klimabündnis- und Österreichisches Umweltzeichen Betrieb

Das Schutzhaus wurde 1886 als alpine Schutzhütte komplett aus Holz gebaut. Sie ist energie - autonom. Das ganze Haus wird mit Holz aus der Umgebung und Sonnenenergie, unterstützt durch eine kontrollierte Wohnraumbelüftung, geheizt. Die Zubereitung der Speisen für ca. 4000 Gäste erfolgt ebenfalls mit dem Holzherd. Zwei Photovoltaik-Anlagen mit 20m² und ein Windkraftwerk versorgen zu 100 % den gesamten Betrieb (Batterien mit Speicherleistung von 2.400 Amperestunden). Sonnenkollektoren mit 8m² sorgen für Warmwasser und Heizung sowie die Stabilisierung der Rotte in den Komposttoiletten. Ein Luftsolarkollektor verhindert das starke Auskühlen des Hauses im Winter. Die Innentemperatur bleibt so in 1800 m Höhe konstant über 0° C. Die Rotte der Kompost-Trockentoiletten wird zur Erosionsbekämpfung eingesetzt.

Das Trinkwasser wird mit Hilfe einer solarbetriebenen Wasserpumpe 100 Höhenmeter in ein Hochbassin gepumpt.

Die Friedenskirche hat eine Solarfußbodenheizung und mit Solarstrom erzeugtes Licht.

Bettwäsche wird in einem kontrollierten Wäschereibetrieb gewaschen.

So wird die Umwelt nicht unnötig belastet.

Matratzen: Alle Matratzen und Kopfkissen sind frei von FCKW und HFCKW und allergenen Stoffen.